



# Clubnachrichten des TCNA

Clubnachrichten

Mai/Juni 2018

[www.tcna.at](http://www.tcna.at)

ZVR# 347591875

Am Clubabend am 7.5. hören wir Infos zur neuen Datenschutzordnung.

## In dieser Ausgabe:

Clubabende/Diverses  
Training Ottakringer Bad  
Bericht Antauchen  
Bericht Tauchlehrertagung  
Termine  
Geburtstage  
Neue Datenschutzverordnung

**Ab 1. Mai gilt der neue Sommer-Trainingsplan des LTVW:**

**TCNA-Training im Ottakringer Bad am Mittwoch von 19:15 bis 21.00 Uhr.**

**Kein Training im Ottakringer Bad am Samstag möglich!**

**Kein Training während der Monate Juli und August !**

## TERMINE

Clubabend 7.5.  
Juni: 40 Jahr-Feier  
30.6. Radtour Lobau  
Juli After-Work-Diving  
15.7. Kanufahrt

*Am 30. Juni ist bei Schönwetter wieder eine Radtour zu einem Bade-Schnorchel-Tag in der Lobau geplant. Wer mag, kann sich bei mir über die "Südroute" anschließen. Ich fahre um 9 Uhr von Breitenfurt weg die Liesing entlang, komme um ca. 9:45 Uhr bei Alt-Erlaa vorbei, um ca. 10:15 Uhr beim Brückenwirt in Oberlaa und nach einer Fahrt über den Zentralfriedhof erreiche ich das Kraftwerk Freudenau um ca. 11:30 Uhr. Über die Waluliso-Brücke geht es dann durch die Lobau und um ca. 12:30 Uhr sollte das Ziel, die Badewiese nahe der Kreuzung Badgasse-Lobaustraße, erreicht sein.*

*Schnorchelnd können dann dort Fische und andere Lebewesen beobachtet werden. Es erwarten uns Hechte, Karpfen, Welse, Sonnenbarsche, Rotfedern, vielleicht sogar Schildkröten, Biber und noch andere Tiere.*

*Ab ca. 16 Uhr wird die Rückfahrt angetreten, wo wir dann noch zur Stärkung bei einem der Gastronomiebetriebe im Raum Oberlaa-Alt-Erlaa einkehren können.*

*Bei Interesse bitte um kurze Rückmeldung zwecks Organisation bei Thomas St. [stt@live.at](mailto:stt@live.at) oder über die Whatsapp-Gruppe.*



LG Thomas

**ERINNERUNG AN DIE 40 JAHR FEIER  
VOM 22. bis 24. Juni 2018  
AM GRUNDLSEE!**

**Details bitte aus den November/Dezember Clubnachrichten entnehmen!**

**After-Work-Dive im Juli**

**Voraussichtlich jeden  
Mittwoch Abend**



**Liebe Freunde des AWD ,**

**Auch heuer wollen wir wieder wöchentlich einen After-Work-Dive durchführen.**

**Treffpunkt wird wie jedes Jahr um 18.30 der Parkplatz des Strandbades Neufelder See sein.**

**Danach geht's nach alter Tradition zum nahegelegenen Heurigen Fink.  
(Hauptstraße 106)**

***Kurzfristige wetterbedingte Absagen erfolgen über Whatsapp.***



Für den **15.7.** haben wir eine Kanu-Fahrt vermutlich auf der March geplant.

Die Informationen dafür folgen über Whatsapp.

## Antauchen Neufelder See (22.April 2018)

Das Antauchen 2018 , vermutlich das 39. der Clubgeschichte, war von mehreren berichtenswerten Umständen gezeichnet:



**Erstens** beschränkte der Präsident seine Redezeit (auftragsgemäß) auf das Notwendigste.

**Zweitens** fanden bei 28°C und einem schon recht gut besuchtem Seebad jeweils vier(!) Nass- und vier Trockentaucher den Weg ins Wasser. Anzumerken ist, dass neben uns Tauchern bereits auch vereinzelt Schwimmerinnen im Wasser badeten. Wer vermutet, dass zukünftig noch mehr Taucher bereits im April absichtlich und echt nass werden wollen, der irrt.

**Drittens** war zu beobachten, dass trotz des Kaiserwetters bereits mehr Taucher & Innen samt Anhang - natürlich mit guten Ausreden- an Land zu finden waren. Wer vermutet, dass es sich um eine anhaltende Wasserflucht des TCNA-„Haubentauchers“ handelt, irrt hoffentlich.

Der Neufelder See zeigte sich bereits mit vorsommerlicher Seite. An der Oberfläche hatte es 16° C, in rund 15 m Tiefe noch unterkühlte 8°C, die Sicht lag so um die 5-10 Meter. Zwischen den jungen Fischschwärmen kam beim Auftauchen an den sonnenbeschienenen Krautwiesen fast Mittelmeer-Ambiente auf.

Als sportlicher Anreiz für den Saisonauftakt in freier Wildbahn wurden von Christian Ostereier im See versenkt. >> Ohne dabei nass zu werden! Für jedes gefundene Ei winkte eine Flasche Wein als Belohnung. Immerhin ein ramponiertes Ei wurde dann auch von Heinz gefunden. Aber auch die restlichen Flaschen fanden beim abschließenden After-Diving in Leithaprodersdorf Ihre/n Beschenkte/n für allerlei Verdienste um das Tauchwesen im TCNA.



Wir wünschen allen Taucherinnen und Tauchern eine erlebnisreiche und unfallfreie Tauchsaison 2018.

Ernst M.

Liebe Mitglieder des TCNA!

Wie die meisten von Euch bereits wissen, und manche von Euch schon nicht mehr hören wollen, tritt am 25. Mai 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVo 2018) der EU in Kraft. Der Schutz personenbezogener Daten ist nichts Neues, da bisher bereits das Datenschutz-Gesetz 2000 bei Datenschutzverletzungen zur Anwendung kam.



Im Lichte der fortschreitenden Digitalisierung und technologischer Möglichkeiten, sowie einhergehender Datenmissbrauchsskandale werden nun konkretere Rechte der Betroffenen und Pflichten der Verantwortlichen bzw. deren Auftragsverarbeiter normiert, und vor allem mit empfindlichen Strafdrohungen bei Rechtsübertretungen belegt.

Dem entsprechend wurden die Mitgliedsvereine des LTVW auf der letzten Generalversammlung im März 2018 dahingehend informiert, die erforderlichen Maßnahmen im eigenen Wirkungsbereich rechtzeitig zu setzen.

Als Hilfestellung zur Umsetzung werden seitens der Bundessportorganisation(BSO) grundlegende Informationen wie Checklisten mit den wichtigsten Aufgaben/Pflichten für die Vereine zu Verfügung gestellt.

Im kommenden **Clubabend am 7. Mai 2018** werden wir (der Vereinsvorstand) Euch daher möglichst umfassend darüber informieren, wie der aktuelle Bestand personenbezogener Daten im TCNA aussieht, wie diese Daten weiterverarbeitet werden, und wie wir gedenken, den Schutz auf praktikable und angemessene Weise sicher zu stellen.

Auf Eure zahlreiche Teilnahme und eine angeregte Diskussion freut sich  
Euer Vorstand.

**Vom 3.-4. März fand die heurige TauchlehrerInnen-Tagung am Traunsee statt. Dort wurden die aktuellsten Erkenntnisse des TSVÖ präsentiert. Zusammenfassend möchte ich dazu berichten:**

### **CMAS-\*\*\*\*-Brevet:**

Neu eingeführt wurde das CMAS-4-Stern-Brevet. War bislang das CMAS-\*\*\*-Brevet die höchste Ausbildungsstufe für SporttaucherInnen (vor den TauchlehrerInnen-Ausbildungen), wurde nun eine Art Ehrenbrevet für besondere Verdienste eingeführt. Folgendermaßen wurde es in kurzen Worten definiert: *TaucherInnen der Ausbildungsstufe CMAS\*\*\* besitzen darüber hinausgehendes Wissen, Fertigkeiten und Erfahrung, sodass sie in der Lage sind, Tauchaktivitäten bei Vereinsausfahrten, besonders im Hinblick auf Unfallprävention, Stress- und Notfallmanagement, zu organisieren und durchzuführen. Zusätzlich besitzen sie Kompetenz in einem Fachgebiet oder wissenschaftlichen Disziplin des Tauchens. Eine dementsprechende Dokumentation muss vorliegen.*

### **Atemreglerkonfiguration und ALV:**

Betreffend Atemreglerkonfiguration und „Alternative Luftversorgung“ (= ALV) empfiehlt der TSVÖ, dass zwei unabhängige erste Stufen mit je einem Hauptregler und einem Zweitregler verwendet werden sollen. Der Hauptatemregler soll dabei mit einem langen Mitteldruckschlauch – Mindestlänge 1,5 Meter – mit der ersten Stufe verbunden sein. Im Falle der ALV wird vom Retter der Hauptatemregler gegeben, der Retter selbst nimmt daraufhin seinen Zweitregler. Grund dafür ist, dass der Retter schneller seinen Hauptregler, den er ja im Mund hat, greifen kann als seinen Zweitregler. Weiters sollen bei einem Tauchgang keine überflüssigen Schläuche mitgeführt werden. Der Inflatorschlauch soll mit der ersten Stufe des Zweitreglers verbunden sein.

### **3-Meter-Check:**

Der bislang schon praktizierte 3-Meter-Check wurde von der Projektgruppe DACH (eine Zusammenarbeit der Tauchsportverbände Deutschland, Schweiz und Österreich) untersucht und neuesten Erkenntnissen angepasst. Er dient zur nochmaligen Kontrolle der Ausrüstung kurz nach dem Abtauchen. Folgendermaßen soll er nun zusammenfassend ablaufen:

- In der Vorbesprechung muss die/der TauchgruppenleiterIn den 3-Meter-Check besprechen
- Abtauchen erfolgt mit dem Zweitregler
- Beginn des 3-Meter-Checks auf 3 Meter Tiefe oder spätestens nach 2 Minuten durchgeführt
- Positionierung und Tarierung der Tauchgruppe herstellen
- Korrekten Sitz der Ausrüstung kontrollieren
- Auf Abblasen der 1. und 2. Stufen achten (halbe Umdrehung reicht, um die 1. Stufe zu kontrollieren!)
- Inflatoranschluss des Tariermittels und des Trockentauchanzugs auf Abblasen prüfen
- Wechsel auf den Hauptregler
- Abschließender Fini-Check (= gegenseitiges Zeigen des Finimeters, um den Flaschendruck nochmals zu überprüfen)

### **Apnea:**

Zukünftig dürfen alle TauchlehrerInnen des TSVÖ, die die Zusatzausbildung Apnea gemacht haben, sowohl Apnea-\* als auch Apnea-\*\* nach Richtlinien des TSVÖ ausbilden.

### **Tauchunfälle und Stresssituationen:**

Nebst diesen Informationen gab es auch Vorträge über Kreislaufgeräte, Tauchunfälle und allgemeine Stresssituationen. Zu den Kreislaufgeräten möchte ich nicht viel schreiben, bei Interesse kann ich aber gerne entsprechende Unterlagen weitergeben. Wichtig hingegen sind mir doch ein paar Worte zu Stresssituationen und Tauchunfälle:

Statistiken zeigen eindeutig, dass das Risiko zu Tauchunfällen mit der Erfahrung steigt. Was im ersten Moment vielleicht paradox klingt, lässt sich aber daraus erklären, dass man – natürlich statistisch gesehen – mit mehr Erfahrung auch zu mehr Fahrlässigkeit neigt. Die Tauchgangsplanung wird vernachlässigt, die Ausrüstung ist womöglich älter, die Checks werden nicht mehr so genau wie unmittelbar nach der Ausbildung gemacht usw. Vieles wird zu einem Automatismus, der zu einer trügerischen Selbstsicherheit führen kann.

Die Wartung der Ausrüstung sollte nicht außer Acht gelassen werden! Hat man zu Beginn seiner Taucherfahrten meist neue oder geliehene, aber zumindest gewartete Ausrüstung zur Verfügung, wird aus Erfahrung nach einigen Jahren das ein oder andere Service der eigenen Gerätschaften ausgelassen. „Funktioniert ja eh“, „die Ausrüstung ist zwei Jahre nur im Kasten gelegen, was soll schon sein“ und ähnlich lauten die Argumente. Untersuchungen haben aber erschreckend gezeigt, dass vor allem Dichtungs- und Schlauchteile einem Ermüdungsprozess unterliegen. Ein Check der Ausrüstung im Schwimmbad ist zwar zu begrüßen, um selbst die Fertigkeiten beim Tauchen zu trainieren, als Ausrüstungskontrolle ist er allerdings unzureichend! Vor allem bei kalten Temperaturen, wie wir sie in heimischen Seen vorfinden, kann es dann zu sehr bösen Überraschungen kommen!

Die Statistik besagt, dass 54% der Tauchunfälle auf technische, 17% auf medizinische Probleme und 29% auf Fehlverhalten zurückzuführen sind. Die Katastrophe steht jedenfalls immer am Ende einer Fehlerkette. Sollte es Unterwasser zu Problemen kommen, gilt als Verhaltensgrundsatz nach wie vor: Stopp – Denken – Handeln! Und je mehr Übung und Sorgfalt wir bei unseren Tauchgängen an den Tag legen, desto schönere und sicherere Tauchgänge werden wir erleben.

Thomas St.

Wir wünschen schon jetzt allen Freunden des TCNA's einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns euch bei der ein oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Der Vorstand

# Herzlichen Glückwunsch unserer runden Jubilarin



**Sissy O.**



Sissy O.  
Fredl Sch.  
Christian Sch



Christian W  
Andrea F.  
Gabriele J.  
Oliver B.



Wolfgang B.



Alexander M.  
Anneliese S.  
Norbert T.  
Ferdinand S.  
Gabriele Sch.



Herbert L